Bürgerforum Nordhorn e.V. • Pfeilkrautweg 33 • 48531 Nordhorn

Stadt Nordhorn
Bürgermeister
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion: B!FN
Sprecher: Kai Schmidt
Telefon: +49 (0)176 - 68 24 52 70
E-Mail: kai.schmidt@rat.nordhorn.de
Internet: www.buergerforum-nordhorn.de

Datum: 27.10.25

Antrag der Fraktion Bürgerforum Nordhorn e.V.

Entwicklung neuer Wohnprojekte für kleine, innovative Wohnformen in Nordhorn – unter Einbindung der Bürgerschaft und in Kooperation mit Tinyways e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Ratsmitglieder,

die Fraktion Bürgerforum Nordhorn e.V. beantragt, folgenden Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses aufzunehmen:

Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten durch die Entwicklung eines Pilotgebiets sowie kleinerer Nachverdichtungsflächen für kleine, innovative Wohnformen – mit frühzeitiger Bürgerbeteiligung und fachlicher Begleitung durch Tinyways e.V.

1. **Auftrag zur Entwicklung von Flächen für kleine Wohnformen**
   Die Stadtverwaltung wird beauftragt, **geeignete Flächen im Stadtgebiet** zu identifizieren, auf denen **neue, kleine und bezahlbare Wohnformen** entstehen können.
   Dabei sollen sowohl neue Baugebiete als auch kleinere Flächen innerhalb bestehender Siedlungen geprüft werden, um **Innenentwicklung vor Außenentwicklung** zu fördern.
   Ziel ist die **Schaffung eines Pilotprojekts**, das beispielhaft zeigt, wie innovatives, gemeinschaftliches und nachhaltiges Wohnen in Nordhorn gestaltet werden kann.

2. **Bürgerbeteiligung von Anfang an**
   Die Bürgerinnen und Bürger sollen **frühzeitig und aktiv** in die Entwicklung dieses Projekts eingebunden werden.

   - In Kooperation mit dem Verein **Tinyways e.V.** wird eine **Online-Umfrage** durchgeführt, um den Bedarf, die Wünsche und Ideen der Nordhorner Bevölkerung zu erfassen.

- Die Ergebnisse bilden die Grundlage für einen **Bürgerworkshop**, in dem interessierte Einwohnerinnen und Einwohner, Verwaltung, Fachleute und Politik gemeinsam erste Ideen und Anforderungen formulieren.
- Zusätzlich kann ein **Bürgerinformationstag** organisiert werden, um Transparenz zu schaffen und weitere Menschen zur Teilnahme zu ermutigen.

3. **Erarbeitung eines Pilotkonzepts**
   Aufbauend auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit Tinyways e.V. und weiteren Partnern ein **Pilotkonzept für kleine Wohnformen** zu entwickeln.
   Das Konzept soll:
   - kleine, bezahlbare Wohneinheiten (z. B. Tiny Houses, kleine Reihenhäuser, kompakte Mehrfamilienhäuser) berücksichtigen,
   - gemeinschaftliche Flächen und Angebote wie Grünbereiche, Begegnungsorte oder Carsharing einplanen,
   - nachhaltige und flächensparende Bauweisen fördern,
   - und Wege aufzeigen, wie auch Menschen mit kleinerem Einkommen Zugang zu Eigentum oder bezahlbarem Wohnen erhalten können.
4. **Kooperation mit Tinyways e.V.**
   Die Stadt Nordhorn arbeitet im gesamten Prozess eng mit **Tinyways e.V.** zusammen.
   Der Verein bringt erprobte Konzepte für Bürgerbeteiligung, Umfragen und Workshops ein und hat bereits in anderen Kommunen erfolgreich vergleichbare Prozesse begleitet.
   Tinyways e.V. unterstützt die Stadt in der Bedarfsanalyse, bei der Entwicklung der Beteiligungsformate und bei der Auswertung der Ergebnisse.
5. **Prüfung von Fördermöglichkeiten**
   Die Verwaltung wird beauftragt, Förderprogramme des Landes, des Bundes oder der EU zu prüfen, die für Planung, Beteiligung oder Umsetzung eines solchen Projekts genutzt werden können.
6. **Berichterstattung und nächste Schritte**
   Nach Abschluss der Beteiligungs- und Konzeptphase berichtet die Verwaltung dem Rat der Stadt Nordhorn über die Ergebnisse und schlägt konkrete Flächen oder Projekte zur Umsetzung vor.

Begründung

Nordhorn steht – wie viele andere Städte – vor der Herausforderung, **bezahlbaren, nachhaltigen und vielfältigen Wohnraum** zu schaffen.
Die bisherigen Wohnangebote decken nicht alle Bedürfnisse ab:

Bürgerforum Nordhorn e.V.
Pfeilkrautweg 33
48531 Nordhorn

DE67 2806 9956 5700 9317 00
GENODEF1NEV
Grafschafter Volksbank

Vereinsregister
Amtsgericht Osnabrück
VR 202024

- Junge Menschen, Auszubildende oder Berufseinsteiger suchen oft kleinere, bezahlbare Einheiten.
- Ältere Menschen möchten sich verkleinern, aber weiterhin selbstbestimmt wohnen.
- Familien wünschen sich Eigentum, ohne sich langfristig zu verschulden.

Kleine und innovative Wohnformen können auf all diese Bedürfnisse Antworten geben.
Sie ermöglichen Eigentum auch auf kleiner Fläche, fördern Gemeinschaft und sparen Ressourcen – sowohl bei Baukosten als auch beim Energieverbrauch.

Chancen für Nordhorn:

- **Bezahlbares Wohnen fördern:** Kleine, intelligente Grundrisse und kompakte Bauformen senken Bau- und Unterhaltskosten.
- **Vielfalt schaffen:** Unterschiedliche Wohnformen beleben die Stadt, sprechen neue Zielgruppen an und fördern soziale Durchmischung.
- **Nachhaltigkeit umsetzen:** Weniger Flächenverbrauch, geringerer Energiebedarf und gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.
- **Bürgernähe stärken:** Durch die frühe Einbindung der Bevölkerung entsteht Akzeptanz, Identifikation und Mitgestaltung.
- **Vorreiterrolle einnehmen:** Nordhorn kann zeigen, dass moderne Stadtentwicklung auch auf kleiner Fläche, mit Mut und Kreativität gelingt.

Risiken und Herausforderungen:

- **Planungsaufwand:** Die Entwicklung eines Pilotgebiets erfordert intensive Abstimmungen zwischen Verwaltung, Politik, Fachleuten und Bürgern.
- **Kosten:** Je nach Grundstück und Bauweise können höhere Planungskosten anfallen, die jedoch durch Fördermittel und die Lernwirkung für zukünftige Projekte gerechtfertigt sind.
- **Akzeptanz:** Neue Wohnformen brauchen Offenheit in der Bevölkerung und klare Kommunikation, um Vorbehalte abzubauen.
- **Organisation gemeinschaftlicher Strukturen:** Gemeinschaftsräume, geteilte Flächen und Mobilitätsangebote benötigen klare Verantwortlichkeiten und tragfähige Betriebskonzepte.

Bürgerforum Nordhorn e.V.
Pfeilkrautweg 33
48531 Nordhorn

DE67 2806 9956 5700 9317 00
GENODEF1NEV
Grafschafter Volksbank

Vereinsregister
Amtsgericht Osnabrück
VR 202024

Fazit:

Mit diesem Antrag soll Nordhorn **ein sichtbares Zeichen für moderne, soziale und nachhaltige Stadtentwicklung** setzen.
Statt nur auf klassische Baugebiete zu setzen, sollen **Pilotprojekte mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** zeigen, wie innovatives Wohnen in unserer Stadt aussehen kann.

Nordhorn hat die Chance, **Vorreiter für neue Wohnideen** zu werden – mutig, gemeinschaftlich und mit einem klaren Blick auf die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Schmidt

Kai Schmidt

B!FN

Bürgerforum Nordhorn e.V.
Pfeilkrautweg 33
48531 Nordhorn

DE67 2806 9956 5700 9317 00
GENODEF1NEV
Grafschafter Volksbank

Vereinsregister
Amtsgericht Osnabrück
VR 202024